

## Saupark

Der rund 14 km<sup>2</sup> große, von einer Mauer eingefasste Saupark war Jagdpark und Hofjagdgebiet der Könige von Hannover und später der Deutschen Kaiser. Eingefriedet wird er durch die 16,3 Kilometer lange Sauparkmauer aus Jura-Kalkstein. Sie gilt als längstes Denkmal Niedersachsens. Der Haupteingang zum Saupark befindet sich am Jagdschloss, einem Werk des hannoverschen Baumeisters Georg Ludwig Laves. Schloss und Nebengebäude dienen heute als Jagdmuseum und jagdliche Ausbildungsstätte. Im Norden des Jagdschlusses befindet sich die Kaiserallee. Sie wurde zwischen 1858 und 1860 für die Anfahrt des Königs und späteren deutschen Kaisers von der „Hannover-Hameln-Chaussee“ (heute B 217) bzw. der Bahnlinie zum Jagdschloss angelegt. Auf etwa 2,5 Kilometern Länge wurden damals 520 rotblühende Rosskastanien gepflanzt.

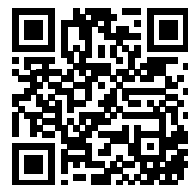
## Wisentgehege

In dem Wildpark im Saupark Springe werden 109 Tierarten gehalten. Auf 90 Hektar werden regional-typische Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum der nördlichen Mittelgebirgsschwelle (Eichen- und Buchenwälder, mit Erlenbrüchen, Teichen, Wiesen und Bächen) gezeigt. Die aus der Erhaltungszucht von Wisenten entstandene Anlage wurde für die Erhaltungszucht auch anderer stark gefährdeter Wildarten weiterentwickelt und dient heute, mittels verschiedener Einrichtungen wie Falkenhof und Wolfsgehege, besonders der Umweltbildung. Träger des Wisentgehes sind die Niedersächsischen Landesforsten. [www.wisentgehege-springe.de](http://www.wisentgehege-springe.de)



## Download

Den GPX-Track können Sie sich hier herunterladen: [springe.adfc.de/rad-fahren](http://springe.adfc.de/rad-fahren)



## Schloss Marienburg

Die neugotische Vierflügelanlage ließ König Georg V. von Hannover von 1858 bis 1869 als Sommerresidenz auf dem Marienberg in Pattensen (Region Hannover) erbauen. Das historistische Schloss war ein Geschenk an seine Ehefrau, Königin Marie, zu ihrem 39. Geburtstag am 14. April 1857. Ausführender Architekt war Conrad Wilhelm Hase. Der Gründer der Hannoverschen Architekturschule gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Neugotik des 19. Jahrhunderts. Im Verlauf der Bauzeit wurde er durch den Architekten Edwin Oppler abgelöst, zu dessen weiteren Hauptwerken die 1938 vernichtete Synagoge in Hannover zählte. Der Bau des Schlosses wurde kurz vor der Vollendung unterbrochen, nachdem das Königreich Hannover von Preußen annektiert worden war. Da das Schloss nur sporadisch bewohnt wurde, hat es nur wenige Veränderungen erfahren und ist weitgehend unverfälscht als Gesamtkunstwerk erhalten. Bis 2020 war die Marienburg Privateigentum des früheren welfischen Königshauses.

[www.stiftung-schloss-marienburg.de](http://www.stiftung-schloss-marienburg.de)



Fotos: Dietmar Nitsche, Birgit Mielenz, Heiner Hoffmann

## Der Haller-Radweg

Der Haller-Radweg führt auf einer Strecke von 20 km von Schloss Marienburg bei Nordstemmen bis zur Hallerquelle in Springe. Er stellt eine Verbindung zwischen dem Leine-Heide-Radweg und dem Radweg Berlin-Hameln im Osten mit den Radwegen Hameln-Springe, Deisterkreisel, Regionsring und der Regionsroute 1 der Region Hannover im Westen her. In Springe (Hannover-Hameln) und Nordstemmen (Hannover-Hildesheim) besteht (S-)Bahn-Anbindung. Der Haller-Radweg ist nicht ausgeschildert. Zur Navigation benutzen Sie bitte die umseitige Karte und/oder laden Sie sich den nebenstehenden GPX-Track herunter. Der Weg führt abseits belebter Straßen über Wirtschaftswege mit weitem Blick über die offene Landschaft – Osterwald, Kleiner Deister und Deister bleiben im Bildhintergrund. Rücksicht macht die Wege breit: Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf von Landwirten unterhaltenen und genutzten Wegen befinden. Achten Sie auf landwirtschaftliche Fahrzeuge und geben Sie bei Bedarf den Weg frei. Es gibt einiges zu sehen: Schloss Marienburg, das Wisentgehege, den historischen Saupark mit Jagdschloss und Kaiserallee, die Hallerquelle mit dem Teufelsstein und die Altstadt von Springe. Dort finden Sie zahlreiche Cafés, Restaurants und Imbisse, in denen Sie sich stärken können. Initiiert wurde der Haller-Radweg durch den langjährigen 1. Vorsitzenden des Fördervereins für die Stadtgeschichte von Springe, Rolf Brings.

Wir wünschen Ihnen eine genussvolle Fahrradtour!



Förderverein für die Stadtgeschichte von Springe e.V.  
Ernst Milbrodt, 1. Vorsitzender,  
Leipziger Str. 17, 31832 Springe,  
Tel. 0170 5437134

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Kreisverband Hildesheim e.V.  
[hildesheim.adfc.de](http://hildesheim.adfc.de)  
[post@adfc-hildesheim.de](mailto:post@adfc-hildesheim.de)

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Ortsgruppe Springe  
[springe.adfc.de](http://springe.adfc.de)  
[springe@adfc-hannover.de](mailto:springe@adfc-hannover.de)



HALLER-RADWEG

Von Schloss Marienburg  
zur Hallerquelle



**1 Springe**

Die Altstadt von Springe lädt Sie zum Flanieren und Einkehren ein.



**2 Jagdschloss**

**3 Kaiserallee**

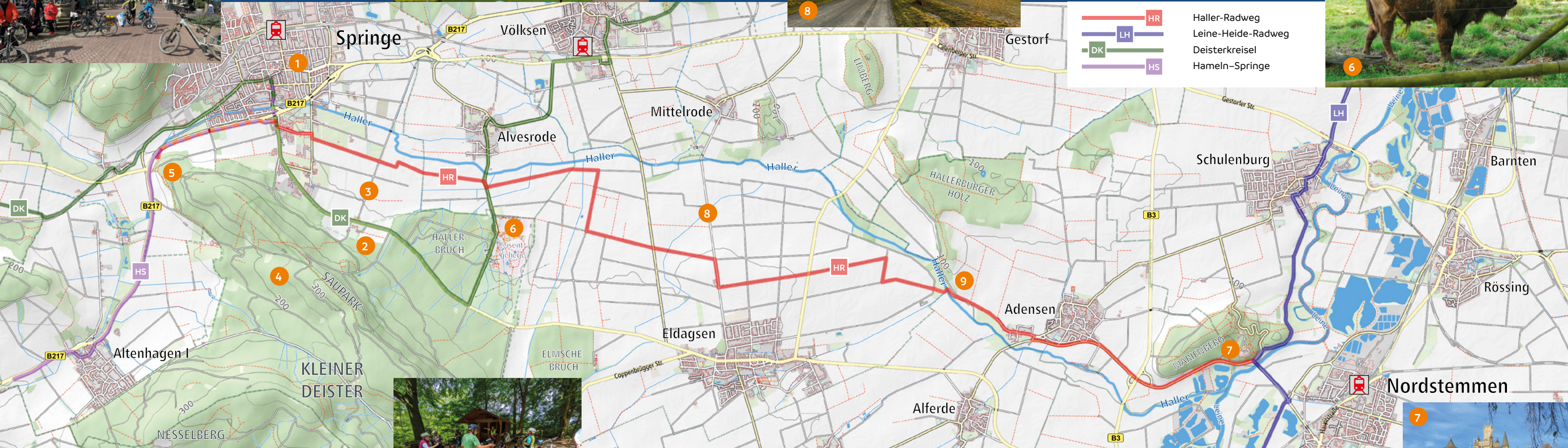
**4 Saupark**



**8** Allee zwischen Eldagsen und Mittelrode

**6 Wisentgehege**

**9 Hallerbrücke, NSG**



**5 Hallerquelle**

Hier gibt es allerhand zu entdecken: die Hallerquelle, den Teufelsstein, die Grotte und das Wasserwerk.



Die Rolf-Brings-Hütte bietet ein geschütztes Pausenplätzchen an der Hallerquelle.



## Hallerquelle

Um das Jahr 1000 wurde der Standort der Karstquellen in der Deisterpforte in einer Grenzbeschreibung des Bistums Hildesheim unter dem Namen Helereisprig erwähnt. Die Haller bildet die Grenze

zwischen dem Bistum Hildesheim im Süden und dem Bistum Minden im Norden. Der Standort der Karstquellen hieß 1631 Hallerbrunn, 1783 Haller Brunn, 1896 Hallerbrunn und 1950 Hallerbrunnen. Von den Hal-

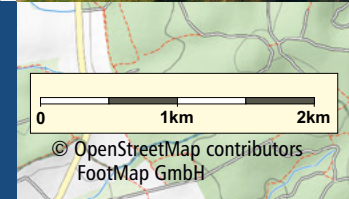
lerquellen erhielt die Stadt Springe ihren Namen: Bis in das 18. Jahrhundert wurde sie Hallerspring genannt. Hans-Heinrich Seedorf vermutet, „dass Haller soviel wie ein geräuschvoll fließender Bach“ bedeutet.



**7 Marienburg**

Die Marienburg thront oberhalb der Leine auf dem Marienberg und erlaubt weite Blicke über das Land.

Bärlauchblüte in der Nähe der Hallerquelle im Saupark.



© OpenStreetMap contributors  
FootMap GmbH